

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zentrale Verwaltungsaufgaben

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Verwaltungsgemeinschaft Saulgrub Kohlgruber Straße 2 82442 Saulgrub Telefon: +49 8845 7476-0 E-Mail: geschaeftsleitung@vg-saulgrub.de Gisela Kieweg	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juli 2023	

Zwecke der Datenverarbeitung:
Verwaltung von Fundsachen und Verlustmeldungen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
Art. 6 Abs. 1 lit. c/e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie § 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und Verordnung über die Zuständigkeiten und das Verfahren der Fundbehörden (FundV). Vollzug des Fundrechts.

Quelle der Daten, wenn sie nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden:
Andere Behörden, v. a. Polizei, Fundbehörden und Fundservicestellen, im Rahmen des Amtshilfeverfahrens. Übermittelt werden die für den jeweiligen Vorgang erforderlichen Daten.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none">▪ Bedienstete/Organisationseinheiten innerhalb der Gemeindeverwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind (z. B. Meldeamt bei Weiterleitung eines Personalausweises).▪ Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, dazu gehören Systembetreuer und IT-Dienstleister, die für uns tätig sind und im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren Daten erhalten.▪ Polizei und Ordnungsbehörden (z. B. Information bei Fahrradfund zwecks Überprüfung auf Diebstahl oder Aufklärung von Straftaten. Andere Behörden und weitere öffentliche und private Fundservicestellen zur Erfüllung der Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich.▪ Ggf. Findende.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
Daten zu Fund- und Verlustsachen 5 Jahre (nach Einheitsaktenplan). Geschäftsbriefe und Steuerrelevantes 6-10 Jahre.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
<ul style="list-style-type: none">▪ Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).▪ Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).▪ Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).▪ Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).▪ Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.▪ Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne die Bereitstellung erforderlicher Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.